

September 2014

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Freiheitsfragen

Interview mit Lars Grünewald

Marlowe

GREEN FASHION *nature*

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg Ottensen
Tel: 040 22 60 48 90
Mo - Fr 11:00 - 19:30
Samstags 11:00 - 16:00

Beim Schlump 5
20144 Hamburg
Tel: 040 44 80 93 37
Mo - Fr 10:00 - 19:00
Samstags 10:00 - 16:00

www.marlowe-nature.de



ecowool
is not a
fashion, it's
MOVE

In diesem Heft:

Freiheitsfragen

Interview mit Lars Grünewald

Termine

Der HINWEIS geht online ...

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 16

Seite 26

Seite 35

Seite 40

Seite 46

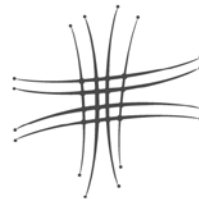
Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: „Fantasiepflanze“ Christine Pflug, Ausstellung in der Johannes-Kirche, Johnsallee

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Einkommen ist
ein Bürgerrecht,
Vollbeschäftigung
eine Illusion.
Also müssen wir
Arbeit und Ein-
kommen trennen.

Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs –
wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Machen
Sie's gut!
Werden Sie
Mitglied.
glsbank.de

Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0

GLS Bank

das macht Sinn



Freiheitsfragen

Interview mit Lars Grünewald

Bedeutet Freiheit, dass man machen kann, was man will? Laut Wikipedia benennt die Philosophie Freiheit als einen „Zustand der Autonomie eines Subjekts“. Rudolf Steiner schrieb 1894 „frei ist nur der Mensch, insofern er in jedem Augenblicke seines Lebens sich selbst zu folgen in der Lage ist“.

Wie erringt man sich Freiheit? Was ist eine freie Handlung? Wie wirkt sich diese auf andere und auf die Gesellschaft aus? Wie weit darf Selbstbestimmung gehen, zum Beispiel beim Auswählen des eigenen Todeszeitpunktes? Was ist Erziehung zur Freiheit?

Am 9. Und 10. Mai fand im Rudolf Steiner Haus eine Tagung statt zur „Philosophie der Freiheit“ Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus; Lars Grünewald war beteiligt mit dem Vortrag „Probleme mit der Freiheit ... was ist eine gute Handlung?“

Lars Grünewald, geb. 1962, Studium der Musikwissenschaften und Erziehungswissenschaften, danach privates Philosophiestudium. Seminare und Vorträge zu philosophischen und sozialwissenschaftlichen Themen. Außerdem Tätigkeit in schulischen Zusammenhängen (Unterricht, Lehrerbildung, Schulberatung)

Christine Pflug: Was ist eine freie Handlung?

Lars Grünewald: Frei kann grundsätzlich nur eine Handlung sein, die der Handelnde selbst bestimmt. Und damit taucht die nächste Frage auf: Wer ist derjenige, der sich selber bestimmt? Gehören meine Triebe auch zu mir? Wenn meine Triebe auch zu mir gehören, dann wäre eine triebhafte Handlung auch frei. Aber ein Trieb wirkt zwanghaft und ermöglicht somit keine Freiheit Also gibt es offenbar auch innerhalb meiner Persönlichkeit Elemente, die mich bestimmen können

und unfreie Handlungen hervorbringen. Insofern ist die Frage „Was ist eine unfreie Handlung?“ leichter zu beantworten: Unfrei sind alle Handlungen, die ich deshalb vollziehe, weil andere mir die Gründe dafür aufzwingen; unfrei ist aber auch alles, was ich instinktiv, triebhaft oder aus Begierde vollziehe. Die Unterscheidung von Instinkt, Trieb und Begierde lässt sich übrigens recht leicht veranschaulichen: Instinkte wirken unbewusst, Triebe halb bewusst und bei Begierden ist der begehrte Gegenstand immer lebendig vor Augen.

Freiheitsfragen

Dann kommen noch geistige Zwänge dazu, d. h. wenn ich mir etwas Bestimmtes vorgenommen habe und das Ganze zu einer Art fixer Idee zu werden beginnt: Ich bestimme dann nicht mehr die Idee, sondern die Idee bestimmt mich zur Handlungen.

Da bestimmt mich die Idee

C. P.: Wie könnte das aussehen?

L. Grünewald: Wenn ich beispielsweise überzeugter Sozialist oder ein Vertreter irgendeiner anderen politischen Richtung bin, dann habe mich mit dieser Idee verbunden und glaube, dass ich zukünftig immer gemäß dieser Idee handeln muss. In dem Moment, in dem ich deswegen nicht mehr frei bin, mir zu überlegen, was jetzt situativ angemessen wäre, da bestimmt mich die Idee und ich gebe – wie Rudolf Steiner sagt – nur den Schauplatz ab, auf dem sich die Idee verwirklicht.

C. P.: Ist das verkehrt?

Der Mensch hat auch die Freiheit, unfrei zu sein

L. Grünewald: Nicht notwendigerweise, aber es ist nicht frei. Ist Unfreiheit verkehrt? Wenn man das mit ja beantwortet, würde das den Freiheitsbegriff nicht aufheben, denn der beinhaltet auch, dass der Mensch frei sein kann, also auch die Freiheit hat, unfrei zu sein, wenn ihm das richtig erscheint.



Lars Grünewald

C. P.: Da wird das Ganze fiegeliensch (norddeutsch: verzwickt, Anm. d. Red.). Wenn ich unfrei bin, weil ich triebhaft bin, merke ich das. Wenn ich aber beispielsweise in einer von Dir genannten ideologischen Richtung festgefahren oder auch innerlich so verhärtet bin, dass ich nicht mehr flexibel denken kann, werde ich diese Unfreiheit nicht bemerken. Wie schaffe ich es in so einem Fall, innerlich frei zu sein?

L. Grünewald: Der Antrieb kann entweder ein äußerer oder ein innerer sein; innerer in dem Sinne, dass ich mein bisheriges Handeln als mangelhaft oder unbefriedigend empfinde. Dann komme ich dazu, mich infrage zu stellen: War es der Weisheit letzter Schluss, wie ich mich bisher verhalten habe? Da kann ich an eine Schwelle kommen, an die

ich mit seinem eigenen Verhalten anstoße und daran aufwache.

Ein äußerlicher Antrieb kann dadurch zustande kommen, dass ich Erfahrungen mache, die in irgendeiner Weise so fragwürdig sind, dass ich von daher mein Verhalten überdenke. Dieses Aufwacherlebnis, zu dem man nur geführt werden und dass man nicht willentlich herbeiführen kann, ist immer nötig. Und ab dem Moment beginnt erst die Freiheit, denn nun habe ich die Möglichkeit, mich selbst zu reflektieren und es ist die Frage, wie weit ich davon Gebrauch mache. Fichte spricht davon, dass jede bewusst vollzogene Freiheit aus einem Freiheitstrieb hervorgeht, aber ein Trieb ist immer unfrei, d. h. der Freiheitstrieb muss mich irgendwann an die Schwelle führen, wo ich das Thema bewusst ergreife. Und wenn ich es bewusst gegriffen habe, wirkt es nicht mehr als Trieb. Ich kann also durchaus Triebe in etwas anderes verwandeln, ohne dass deshalb ihr Inhalt unwirksam wird.

C. P.: Das ist dann möglich, wenn man in der Lage ist, über sich zu reflektieren. Wenn man das nicht macht, merken es die anderen, indem sie sich gestört fühlen.



original_R_K_by_Petra Dirscherl_pixcio

Man kann sich aus Freiheit zu sehr unpopulären Handlungen durchringen.

L. Grünewald: Nicht unbedingt; es können auch aus einer unfreien Motivation Handlungen entstehen, mit denen die meisten einverstanden sind. Ob meine Handlungen anderen gefallen oder nicht, hat mit der Freiheitsfrage nichts zu tun. Im Gegenteil: Man kann sich aus Freiheit zu sehr unpopulären Handlungen durchringen.

Unser freies bewusstes Verhalten entsteht auf einer breiten Basis von unbe-

Freiheitsfragen

wusstem Verhalten, und insofern kann beispielsweise instinktiv praktizierte Höflichkeit eine sehr angenehme Eigenschaft sein, bei der ich keinen Anlass habe, sie infrage zu stellen.

Freiheit hängt immer mit der Möglichkeit der Selbstreflektion zusammen.

C. P.: Da stößt man auf eine eigentlich absurde Frage: Wozu Freiheit?

L. Grünewald: Freiheit hängt immer mit der Möglichkeit der Selbstreflektion zusammen. Diese ist selber eine freie Handlung, weil mich dazu niemand zwingen kann. Der Wert von Freiheit hängt davon ab, wie sie von dem freien Wesen selber geschätzt wird. Der Grundgedanke ist, sich selber bestimmen zu wollen und damit auch die Verantwortung für seine Handlungen übernehmen zu können, denn ist bei unfreien Handlungen nicht möglich. Das hat nur dann einen Wert, wenn man der Auffassung ist, dass der Mensch im Prinzip zur Freiheit veranlagt ist, weil er die Fähigkeit zur Selbstreflexion hat. Es ist die Frage, ob man diese Fähigkeit nutzt oder ungenutzt liegen lässt und dann durch fremde Motive bestimmt bleibt. Da ist dann nur noch ein gradueller Unterschied zu Tieren, die immer unfrei handeln.

C. P.: Wenn man aber einen angepassten, nach den Regeln der Konventionen und Normen handelnden Menschen als Beispiel nimmt, ist er aber nicht „tierhaft“!?

L. Grünewald: Doch, weil es nämlich auf Gewohnheiten beruht, ebenso wie das Verhalten des Tieres auf Gewohnheiten/Instinkten beruht. Auch Tiere gehen bisweilen sehr rücksichtvoll miteinander um. Insofern ist das nur ein gradueller Unterschied.

C. P.: Wie komme ich zu einer freien Handlung?

L. Grünewald: Formal gesehen kann eine Handlung nur dann frei sein, wenn mir meine Motive bewusst sind.

Es steht immer eine Idee oder ein bestimmtes Prinzip dahinter

C. P.: Welche könnten das sein?

L. Grünewald: Im Prinzip ist das alles, was sich überhaupt vorstellen lässt als Motiv menschlichen Handelns. Es steht immer eine Idee oder ein bestimmtes Prinzip dahinter, z. B. der Gerechtigkeit, der Selbsterhaltung, der Nächstenliebe, des Ausgleichs von Interessen. Ich kann mir in einer bestimmten Situation, je nachdem wie ich sie einschätze, überlegen, wie ich handeln will. Wenn es eine freie Handlung sein soll, muss ich auch mir und anderen Rechenschaft über die Gründe geben können. Mir steht also erstens ein Motiv klar vor Augen, zweitens entwickle ich zu diesem Motiv ein ganz bewusstes Verhältnis, das ich auch durchschaue. Drittens entschließe ich mich dann dazu, auf eine bestimmte Weise zu agieren.



original_R_B_by_Karin Wohlig_pixelio

Da stellt sich die Frage, woher die Motive kommen: aus dem Denken oder aus der leiblichen Natur des Menschen, d.h. letztlich aus dieser Dreiheit von Instinkten, Trieben und Begierden.

C. P.: Welche Rolle spielt dabei das Gefühl?

Ob ich einer Idee gegenüber Sympathie oder Antipathie entwickle, ist ein gefühlsmäßiger Vorgang.

L. Grünewald: Ob ich einer Idee gegenüber Sympathie oder Antipathie entwickle, ist ein gefühlsmäßiger Vorgang. Der Entschluss selber gehört in den Bereich des Willens und daraus folgt eine Tat oder ein bewusstes Unterlassen einer Tat.

C. P.: Um ein extremes Beispiel zu nennen: Ein Terrorist will eine Bombe legen, d. h. er hat eine Idee, er hat eine Sympathie zu dieser Idee und es folgt eine Tat. Ist das dann frei?

L. Grünewald: Da stellt sich die Frage, woher die Motive kommen: aus dem

Denken oder aus der leiblichen Natur des Menschen, d.h. letztlich aus dieser Dreiheit von Instinkten, Trieben und Begierden. Fanatismus kommt immer aus Trieb- und Begierdehaftem. Der gewaltsame Impuls, etwas in seiner Existenz nicht gelten zu lassen und es „wegzuräumen“ ist kein gedankliches Motiv, sondern kommt aus dem Hass. Man kann sich natürlich rational überlegen, wie man diesen Hass umsetzt; aber selbst wenn es technisch intelligente Mittel sind, sagt das noch nichts über das Motiv aus. Wenn das kühle Denken erst bei der Umsetzung einsetzt, hat man es mit einer unfreien Handlung zu tun.

Den eigenen Todeszeitpunkt festlegen?

C. P.: Das ist ein spannender Punkt: das Motiv und das kühle Denken. Heute wird vielfach diskutiert, ob man den eigenen Todeszeitpunkt festlegen darf, bei unheilbaren Krankheiten etc. Das Argument

Freiheitsfragen

dabei ist die Selbstbestimmung. Man hätte also ein kühles Denken. Und wie siehst Du das mit dem Motiv?

L. Grünewald: Allgemein ist es zunächst eine Rechtsfrage: Haben Menschen das Recht, ihren Todeszeitpunkt selber zu bestimmen? Meine Auffassung wäre, dass sie deshalb das Recht dazu haben, weil sie selbstbestimmte Wesen sind. Dass an dieser Stelle die Selbstbestimmung aufhört, legt die Gesellschaft mit Gesetzen fest. Wenn nun jemand beispielsweise unerträgliche Schmerzen hat und es nicht mehr aushält, ist das keine freie Handlung, denn wenn man etwas nicht mehr aushält, ist es alternativlos und deswegen unfrei.

Aber es kann auch der Fall sein, dass man sich fragt: Was bedeutet das für meine Verwandten, was mute ich denen zu und will ich das? Da sehe ich keinen Grund, warum es dann keine freie Handlung sein könnte.

Das ist die Kehrseite der Freiheit, dass derjenige, der sich zu einer Handlung entschließt, die Konsequenzen zu tragen hat

C. P.: Wenn man aber beispielsweise von der Anthroposophie her anführt, dass so ein Mensch vielleicht sein Karma nicht vollendet hat, dass er vielleicht in einem Zwischenbereich von irdischer und geistiger Welt quasi haften bleibt etc. Was ist, wenn man all diese Aspekte außer Acht lässt?

L. Grünewald: Das ist die Kehrseite der Freiheit, dass derjenige, der sich zu einer Handlung entschließt, die Konsequenzen zu tragen hat, z. B. auch solche. Die kann ihm niemand abnehmen. Wenn ich meine, um solche Gesetzmäßigkeiten zu wissen, kann ich das jemandem zu bedenken geben. Es kann aber sein, dass er von solchen anthroposophischen Gesichtspunkten gar nichts wissen will, und man kann ihm das ja nicht aufdrängen. Er muss dann alleine die Verantwortung für sein Handeln übernehmen.

C. P.: Und wenn man diese Gesichtspunkte für sich selbst aber annimmt, hat man einen Konflikt?!

L. Grünewald: Das kann sein. Aber möglicherweise kommt jemand zu der Auffassung, dass er das in Kauf nehmen möchte, auch wenn er keine Vorstellung davon hat, was ihm real widerfahren wird. So ist es eine Entscheidung mit einer verdeckten Karte, aber er kann ja nur das als Information herbeiziehen, was ihm zur Verfügung steht. Und wenn ihm das andere Motiv stärker erscheint und er sich veranlasst sieht, durch diese Situation durchzugehen, um nicht ein solche nachtodliche Erfahrung zu machen, dann ist das seine Entscheidung. Aber wie man sich zu dem stellt, was die naturgesetzlichen oder karmischen Konsequenzen sind, das hat mit der eigentlichen Frage, wie sich jemand entscheidet, nichts zu tun. Denn ansonsten müsste der Mensch in Bezug auf seinen Tod unfrei sein: Weil die geistigen Gesetze mir die Verpflichtung auferlegen, „mich im Leben zu halten“, dürfte ich

original_R_K_B_by_twinklil_pixelio



So sind aber weder geistige Gesetze noch Naturgesetze beschaffen. Die sagen immer nur: Wenn das eine gegeben ist, dann folgt notwendigerweise das andere.

nicht freiwillig sterben. So sind aber weder geistige Gesetze noch Naturgesetze beschaffen. Die sagen immer nur: Wenn das eine gegeben ist, dann folgt notwendigerweise das andere. Das gehört zur Freiheit unausweichlich dazu, dass jede Handlung notwendige Konsequenzen nach sich zieht, die ich im Prinzip ebenso willentlich herbeiführe, wie das, was ich unmittelbar möchte.

C. P.: Wie würdest Du den Prozess beschreiben, zu solch einer freien Entscheidung durchzudringen: Ich will etwas machen und bin bereit, die Konsequenzen auf mich zu nehmen ohne sie zu kennen. Manche bleiben während dieses Prozesses hängen, beispielsweise in einem ständigen Hin und Her, andere kommen zu

einer klaren Entscheidung. Wie kommt man zu einer Sicherheit?

Wie ist das, worum es mir geht, mit seinem Umfeld verbunden?

L. Grünwald: Wir hatten eben die Handlung und ihre Konsequenzen besprochen. Das kann man auch so beschreiben, dass jeder Sachverhalt, den ich durch eine Handlung herbeiführe, in ein Netz unterschiedlichster Faktoren und Zusammenhänge eingebettet ist und zwar in solche, die unmittelbar mit ihm verbunden sind, und solche, die weiter weg liegen. Eine freie Handlung kann nur da entstehen, wo ich nicht nur den Gegenstand des Begehrens oder der Ab-

Freiheitsfragen



original_R_by_Rike_pixedio

Das bedeutet, dass ich bei dem freien Entschluss, etwas zu tun, niemals eine einzelne Handlung, sondern immer das Gesamtbild, innerhalb dessen diese Handlung eine bestimmte Bedeutung hat, im Blick habe.

scheu anschau, sondern auch das mir im Moment übersichtliche Netzwerk: Wie ist das, worum es mir geht, mit seinem Umfeld verbunden?

C. P.: Man betrachtet also alle Gegebenheiten?

L. Grünewald: Das wird man kaum jemals vollständig machen können, aber alle Gegebenheiten die mir ersichtlich sind und relevant scheinen. Dann ergibt sich eine bestimmte Struktur, eine bestimmte Anordnung, in der diese Faktoren zueinander stehen. Und daraus folgt, wie eine Handlung in die Welt oder in den Zusammenhang passt.

Damit sind wir beim Begriff der „guten“ Handlung angelangt. Nach Steiners Auffassung ist eine Handlung gut, die richtig im Weltzusammenhang steht. Und diesen Zusammenhang kann man sich durch eine Art von gedanklicher Schau erschließen und vergegenwärtigen. Das bedeutet, dass ich bei dem freien Entschluss, etwas zu tun, niemals eine einzelne Handlung, sondern immer das Gesamtbild, innerhalb dessen diese Handlung eine bestimmte Bedeutung hat, im Blick habe. Und ich prüfe, ob die harmonisch in diesem Zusammenhang steht oder ob sie in irgendeiner Hinsicht rausfällt, also disharmonisch dazu steht. Dieses Ganzheitsbewusstsein ist das entscheidende Kriterium.

C. P.: Sieht das in der Praxis dann so aus – falls nicht andere Umstände vorliegen – , dass Menschen nicht zu einer Entscheidung kommen können, weil sie noch bestimmte Fakten brauchen, damit sie sich entscheiden können?

Manchmal ist die Zeit für eine freie Entscheidung noch nicht reif

L. Grünewald: Das führt dann zu der Frage nach dem richtigen Zeitpunkt, weil nämlich nicht immer alle relevanten Fakten beliebig verfügbar sind. Manchmal ist die Zeit für eine freie Entscheidung noch nicht reif, und dann müsste ich also abwarten, bis die Situation entsprechend übersichtlich ist.

C. P.: Es gibt Menschen mit dem Vorsatz, dass sie auf keinen Fall jemand weh tun möchten. Dieser Vorsatz lässt dieses gesamte Bild dann gar nicht richtig entstehen. Kann man mit einer „guten“ Handlung auch andere verletzen?

L. Grünewald: Unter Freiheitsgesichtspunkten wäre es ein unfreies Dogma zu sagen: Ich will niemals jemandem weh tun. Damit hätte man sich bereits festgelegt. Ich nehme dann beispielsweise hin, dass eine Person einer anderen weh tut, ich selber greife aber nicht ein, weil ich mich auf dieses Dogma verpflichtet habe und lasse dann z. B. Unrecht geschehen. Es lassen sich viele Situationen ausmalen, in denen ein solches Verhalten nicht nur unfrei wäre, sondern sehr leidvolle Konsequenzen mit sich bringen kann.

Ein anderer gewichtiger Aspekt besteht darin, dass jemand durch Leid hindurch muss, um bestimmte Entwicklungsschritte zu machen. Wenn ich ihm das erspare, verhindere ich aktiv seine Entwicklung: Entwicklung ist vielfach nur durch Krisen möglich und diese sind immer mit Leiden verbunden – das Leid ist der Entwicklungshelfer.

C. P.: Es gibt Menschen, die sich lieber verbiegen, lügen, bestimmte Aussagen zurückhalten, damit andere nicht leiden müssen...

L. Grünewald: Wenn man nach dem Motiv dazu fragt, ist das Unterdrücken von „unfreundlichem“ Verhalten häufig Schwäche, Angst vor Konflikten oder sozialer Ächtung. Und das sind keine freien Motive, sondern solche, die im „Leidwesen“ des Menschen begründet sind.

C. P.: Zum Abschluss noch ein Thema, dass sich beim Beginn des neuen Schuljahres ergibt: Waldorfpädagogik wird als „Erziehung zur Freiheit“ bezeichnet. Was bedeutet das unter dem Aspekt des bisher Gesagten?

L. Grünewald: Pädagogisch gesehen sehe ich zwei Hauptaspekte. Einmal gehört zur Freiheit die Verfügbarkeit über die eigenen Fähigkeiten, d. h. ich kann meine Fähigkeiten einsetzen, um meine Ziele zu realisieren. Wenn ich Fähigkeiten nicht ausbilde, verhindere ich die entsprechende Freiheit zur Verfolgung meiner eigenen Zielsetzungen. Das wäre der positive Aspekt: Freiheitsentwicklung ist unmittelbar mit Fähigkeitsentwicklung verbunden.



original_R_K_by_Alexandra H._pixello

Der andere Gesichtspunkt ist der, dass beim Kind die Motive zunächst stark aus der Leiblichkeit kommen, insbesondere aus der Begierde, aber auch aus dem, was mitgebracht oder anerzogen ist an Angst, Durchsetzungsreflexen usw. Da ist das Kind in hohem Maße unfrei. Frei ist es nur dann, wenn es sich unbefangen im Sozialen betätigt und unbefangen schöpferisch ist. Ansonsten besteht die Erziehung zur Freiheit im Wesentlichen darin, diese unfreien Motive allmählich einzudämmen, so dass sie nicht überhand nehmen. Das Autoritätsprinzip in der Schule hat seine Berechtigung darin, diesen unfreien „Teil“ so weit in die Schranken zu weisen, dass das Kind später am Beispiel, dass es vom Lehrer entsprechend behandelt worden ist, diese Aufgabe selber in die Hand nehmen kann und zu seiner eigenen Autorität wird.

Das wäre formal gesehen der negative Aspekt: Es ist eine pädagogische Schlüsselaufgabe, die unfreien Elemente im Kind auf eine Weise zurückzudrängen, die der Freiheit erst Raum gibt.

Im späteren Leben gibt es in der Arbeitswelt und in der Beziehungswelt viele solche Unfreiheitsprobleme, dass die Menschen das, was aus der leiblichen Natur an Begierden, Ängsten, Reflexen kommt, für sich nicht in den Griff bekommen, d. h. die Autonomie darüber nicht erlangen. Das ist die Aufgabe der Pädagogik, die Kinder mit guten Fähigkeiten auszurüsten, damit sie sich in diesen Konfliktsituationen gegen ihre unfreien Antriebe durchsetzen können.

lars-gruenewald@arcor.de

Website: www.selbstorganisierte-bildung.de

Dienstag, 2. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Sucht und Allergie

Vortrag von Martin Straube. Richtsatz: 10,-. Victor Thylmann Gesellschaft

Mittwoch, 3. September

Carus Akademie

Die Dorone – Die Metalle

Vortrag und Gespräch zu den Typenmitteln der Anthroposophischen Medizin, heute: Blei und Silber. Fortsetzung des laufenden Kurses, Anmeldung erforderlich. Kursleitung: Martin Straube

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 – 14 Uhr

Infotag

für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer, Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Donnerstag, 4. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

"Wenn frühe sich entzündet..."

was bringen wir in den Tag? Religion im Alltag und Alltagsreligion; jeweils Einleitung und Gespräch

Freitag 5. September

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 15.00 Uhr

Eurythmie am Arbeitsplatz

Seminar mit Annemarie Ehrlich für Unternehmer und Unternehmerinnen. Was kann Eurythmie in Wirtschaftsunternehmen beitragen? Wie kann man Gemeinschaftsgeist und Teambuilding mit Eurythmie erkennen und fördern? Seminarbeitrag: 50,-. Anmeldung bei Claudine Nierth (Tel. 0178 837 73 77)

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkamspweg, Ahrensburg, 14 – 17 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Kartoffeln selber ernten mit der ganzen Familie, um am Wochenende ein tolles Essen daraus zu zaubern! Von 15 bis 17 Uhr machen wir auf dem Acker ein Kartoffelfeuer; für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln. Anmeldung nicht erforderlich

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Der „tönende“ Bauch

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelman

Die Christengemeinschaft, Heimfelder Straße 67, 20:00 Uhr

Das Evangelium zwischen Johanni und Michaeli – 10 Schritte auf dem Weg ein Christ zu werden I

mit Martina Alexi

Termine

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

Warum eigentlich Begeisterung?

Im Zeitalter der „Spaß-Gesellschaft“ scheint es ausreichend Begeisterung zu geben. Aber ist das Begeisterung? Sind wir be-Geist-ert? Oder nur bespielt? Im Gespräch mit Jean-Sébastien Catalan, einem begeisterten Menschen und Weltenbürger und Birgit Philipp (Buchhandlung).



5./ 6. September

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr.18 , 22083 Hamburg Fr. 18.-21.00 und Sa 9.00 – 18.00

SPRACHVERMÖGEN – Christian Morgenstern: „Ich bin mir selbst ein unbekanntes Land, und jedes Jahr entdeck' ich neue Wege ...“

Natur und Spiritualität – Eine Begegnung mit Christian Morgensterns lyrischem Werk durch künstlerisches Erleben und sprachliches Gestalten.

Kontakt: Angelika Strnad-Meier 040- 648 08 02, a.strnad@web.de

5. – 7. September

Carus Akademie

Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman

Erfahrungsaustausch für praktizierende Therapeuten der Rhythmischen Massage mit Eva--Marie Batschko und Susanne Dengler. Anmeldung erforderlich

Samstag, 6. September

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.45 Uhr

Urbilder der Menschwerdung –

Das Lukas-Evangelium und der Impuls christlichen Heilens

1. Die dreifache Oktave als Struktur des Evangeliums. 2. Lukas – Arzt und Paulus-Schüler. 3. Die Heilungen des Christus im Bild des Evangelisten. Kurs mit Marcus Schneider. Kostenbeitrag: 30-, Ermäßigung möglich. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Bergstedt und Christophorus-Schule

Sommerfest op'n Dörben

Sonntag, 7. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, T. 64051 71

ausstellungsraum. steiner haus, 12.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:

Michael Fleiss – Gemälde und Zeichnungen Ausstellung bis zum 26.10.2014.

Tobias Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Michael Holm und seine Geigenschüler eröffnen die neue Spielzeit

Veranstaltung Förderkreis

Kultur im Wohldorfer Damm 20 um 17:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

Mit Kranichen unterwegs – eine fotografische Reise durch Europa

Lichtbild-Vortrag mit Dieter Damschen. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro.

8. – 12. September

Rudolf Steiner Haus, Montag – Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr

Eurythmie im Arbeitsleben

Öffentlicher Morgenkurs mit Annemarie Ehrlich für Neugierige, Interessenten und alte Hasen. Eurythmie belebt am Arbeitsplatz, in Wirtschaftsunternehmen die Gemeinschaftsbildung und stärkt die sozialen Kompetenzen und Prozesse. Annemarie Ehrlich hat wegweisende Übungen entwickelt und international mit großen Betrieben und Konzernen zusammengearbeitet. Kostenbeitrag: 15,- je Tag. Anmeldung bei Claudine Nierth (Tel. 0178 837 73 77).

Dienstag, 9. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Annäherungen an Paulus. „Ich picke mir die Rosinen heraus.“

Vortrag von Ulrich Meier

Donnerstag, 11. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

"Aller Augen warten auf dich Herre",

wie und was essen wir? Religion im Alltag und Alltagsreligion; jeweils Einleitung und Gespräch

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Einführung zum Gemeindeausflug: Perspektivenwechsel

Betrachtungen zu ausgewählten Werken der Kunsthalle Bremen. Mit Christian Bartholl

Freitag, 12. September

Rudolf Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, 20 Uhr

Burn out – Krankheit oder Lebenskrise des modernen Menschen?

Vortrag von Dr. Wolfgang Reißmann, Psychiater, Ahrensburg. Im Anschluß an den Vortrag besteht die Möglichkeit, durch Fragen ins Gespräch zu kommen. Kostenbeitrag 8,50 Euro, Veranstaltung von Forum Leben

Termine

Sonnabend, 13. September

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 10-13 Uhr

Mit Julia de Vries singend das Jahr erleben

Workshops für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten pro Termin (3 Std.) 15,-. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Julia de Vries unter Te.: 04541-8621-42 oder per Mail: [julia.de.vries\(at\)domaene-fredeburg.de](mailto:julia.de.vries(at)domaene-fredeburg.de)

Lukas-Kirche

Gemeindeausflug nach Bremen:

Die Kunsthalle und die Neuordnung ihrer Sammlung. Führung: Christian Bartholl. Informationen und Anmeldung sind über das Gemeindebüro möglich.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkamspweg, Ahrensburg, 11 - 17 Uhr

Großes Kartoffelfest für alle

Unser großes, buntes Hoffest für Groß und Klein mit Aktivitäten rund um die Kartoffel. Lassen Sie sich zum Kartoffelbuddeln auf den Acker fahren, genießen Sie vielfältige Kartoffelgerichte, Kaffee und Kuchen, Musik und andere Darbietungen und vieles mehr. Eintritt frei



original_R_by_Ute Mulder_pixelfo.de

Sonntag, 14. September

Die Christengemeinschaft, Heimfelder Straße 67, 15:00 - 17:30 Uhr

Sommerfest der Gemeinde

siehe besondere Ankündigung

Tobias Haus, 16.00 Uhr

„Ungarische Musik“

mit Susanne Kowal, Klavier, Antoine de Sad, Violine, gehen mit uns auf eine musikalische Reise durch Ungarn

Dienstag, 16. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Krebserkrankung, ihre Bedeutung und die Behandlung

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelman. Richtsatz: 10,-. Victor Thylmann Gesellschaft

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Annäherungen an Paulus. „Das Hohelied der Liebe ist mir zu hoch.“

Vortrag von Gerrit Balonier

Mittwoch, 17. September

Rudolf Steiner Buchhandlung 19.00 h - 20.00 h

3 Abende Formenzeichnen

zwischen Erstarrung und Chaos, in Bewegung kommen, ausatmen und zu sich finden. Den eigenen Rhythmus und die eigene Geschwindigkeit erspüren. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse, nur der Freude am Ausprobieren. Weitere Termine am 24. Sept. und 1. Oktober von 19:00-20:00. 3 Abende 60,00 EUR. Info und Anmeldung: Katja Sommer, 0173.28 444 34 oder mail@kunsttherapie-sommer.de

Donnerstag, 18. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Rembrandt – der Maler der Wärme

Vortrag von Martin Straube. Richtsatz: 10,- Institut Diogenes

im „Alten Pferdestall“, 19.30 Uhr

„Franz Marc und der erste Weltkrieg“

Vortrag von Alfred Kon. Unter den Ungezählten, die Zeugen und Opfer der Kriegsmaschinerie vor 100 Jahren wurden, ragt der Maler Franz Marc durch seine einzigartige Schau auf Neubeginne hervor: Seine Briefe und Skizzen aus dem Feld geben uns Einblicke in eine heute nach wie vor fällige Bewußtseinswandlung, wie sie vom Künstler in kürzester Zeit vollzogen wurde. Eintritt 7,-, Mitglieder des LKV 5,-.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Finanzkabarett: Grünes Geld und frische Blüten. Ein C(r)ashkurs

In entspannter Atmosphäre denken der Kabarettist Georg Bauernfeind und der Finanzfachmann Max Deml darüber nach, was das Geld macht, wenn es nicht arbeitet. Macht es dann Urlaub? Geistreich, kreativ, humorvoll! Eintritt: 10,-. GLS Bank, UmweltHaus am Schüberg

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

„Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang, sei gelobet der Name des Herrn“,

wie soll das denn gehen? Religion im Alltag und Alltagsreligion; jeweils Einleitung und Gespräch

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Jakob Böhme

Vortrag Brigitte Olle

Termine

Freitag, 19. September

Veranstaltungsort: Institut Diogenes, Hospitalstr. 1a, Hamburg, 18:00 Uhr

Helfer im Herbst: der Apfelbaum

Uta Kirschner. Im Rahmen der Jahreszeitenabende (wie bleibe ich rund ums Jahr gesund)

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Viergliederung in Mensch und Natur

Vortrag von Dr. Barbara Treß

Aula der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20.00 Uhr

Ich traue Dir

Kinder mit Vertrauen und Autorität ins Leben führen. Vortrag von Henning Köhler, Leiter des Janusz-Korczak-Instituts und Autor diverser Bücher. Veranstalter: Bildungswerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Christengemeinschaft HH-Bergedorf, Brookdeich 12, 21029 Hamburg, 20 Uhr

Die Bildsprache der Märchen

Vortrag und Märchen, Tarik Özkök, Pfarrer

Die Christengemeinschaft, Heimfelder Straße 67, 20:00 Uhr

Das Evangelium zwischen Johanni und Michaeli – 10 Schritte auf dem Weg ein Christ zu werden II

mit Martina Alexi

19. – 20. September

Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Frau A. Ehrlich (Den Haag) – Seminar Eurythmie

Die Pädagogischen Übungen Rudolf Steiners

19. – 21. September

Carus Akademie,

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Beginn des neuen Grundkurses, in Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft; jetzt auch für medizinische Laien. Anmeldung erforderlich. Kursleitung: Manuela Garve

Samstag, 20. September

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee 205

Formen mit allen Sinnen

Wahrnehmen, Bewegen, Zeichnen. Mit dem Formenzeichnen ist uns Pädagogen ein bildendes Medium in die Hände gelegt, das von jedem Kind ergriffen werden kann. Leitung: Angelika Steinle, Kunsttherapeutin (BVAKT) und Kunstpädagogin. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Seminargebühr 80 Euro, Vollzeitstudierende 20 Euro. Anmeldung und Informationen unter www.förderkunst.de. T 040.60 44 28-0

Carus Akademie

Arbeitskreis Onkologie

Gedankenaustausch von Menschen, die an einer Onkologie auf anthroposophischer Grundlage interessiert sind. Anmeldung erforderlich. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann

Rudolf Steiner Haus, 8.30 – 14.30 Uhr

Spiritualität im Alltag: Eurythmie-Thementag. Wie spricht der Kosmos zu Mensch und Erde im Jahreslauf?

Die Botschaft der WAAGE und die vier Oktober-Wochensprüche von Rudolf Steiner. Seminargebühr: 50-, Ermäßigung möglich. Seminarleitung und Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 – 13:30 Uhr

„Wir wollen doch nur dein Bestes !“

Akademie-Tag mit Henning Köhler. Zwei Vorträge und Gesprächsgruppen. Wie stärken wir Kinder in ihrer Entwicklung? Wie können wir als Erwachsene unsere Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern, um „mit Achtung vor dem individuellen Lebensschicksal“ das Kind zu begleiten? „Achtung vor der Freiheit des Kindes kann nur aus Liebe entspringen und verlangt zudem – wenn es nicht nur ein vager Vorsatz bleiben soll – Menschenerkenntnis“. Henning Köhler wird in zwei Vorträgen Anregungen geben, um auf der Grundlage einer „Entwicklungspsychologie der geistig-seelischen Grundorientierung des Menschen“ nach Antworten zu suchen. In kleinen Gruppen bestehen Möglichkeiten zum Austausch im Gespräch. Anmeldung über das Schulbüro möglich. Veranstalter: Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek & Hardenberg Institut

Bauckhof Amelinghausen, Triangel 6, 21385 Amelinghausen, ab 11 Uhr

„Zukunft Säen“

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr

Herbstfest

Siehe unter Veranstaltungsanzeigen S. 37



original_R_K_B_by_angieconscious_pixello.de

Sonabend 20.–21. September

Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf

für Kinder von 8 – 10 Jahren, Handzettel und Anmeldung ab September im Gemeindebüro der Lukas-Kirche

Termine

Sonntag, 21. September

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, von 13 bis 18 Uhr

Erntefest mit buntem Ökomarkt und Extra-Kinder-Programm –

Extra-Kinder Programm – Pädagogisch geführte Erlebnisfahrten mit dem Trecker – Selbsternte saisonaler Gemüse – Bantam-Mais ernten und Saatgut von samenfesten Pflanzen gewinnen – Kulinarische Köstlichkeiten – Zwei große Führungen – Strohtobeburg, Sandberg, Ponyreiten und Paddeln auf dem Küsterbrack – Entspannen im Hof-Cafe am See– Eintritt frei!

Tobias Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Alexander Petrow gestaltet den Nachmittag mit seiner Balalaika

Veranstaltung Förderkreis

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle

Montag, 22. September

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen – Phänomene der Schwelle

Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann

Dienstag, 23. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Annäherungen an Paulus. Anprobe der Waffenrüstung

Gemeinsame Arbeit zu Epheser als Vorbereitung auf Michaeli

Donnerstag, 25. September

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Epistel der Michaelizeit

Einführung und Gespräch. Die Pfarrer.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

"Schutzengel mein",

warum beten wir gemeinsam? Religion im Alltag und Alltagsreligion; jeweils Einleitung und Gespräch

Freitag, 26. September

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Fürchtet euch nicht!

Vortrag von Richard Drexel

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Wirken der Isis früher und heute

Die Isis als Göttin der Heilung. Weiblich und männlich geprägte Wege im Geistigen. Die Verbindung der Isis zu den Sonnen- und Mondenkräften. Vortrag von Dr. med. Astrid Engelbrecht. Eintritt: 10,-

Aula der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20.00 Uhr

Mir doch egal!

Was ist „Seelische Reife“ und was nicht? Wie bereiten wir vor, dass Kinder und Jugendliche zu sich selbst finden? Wie ist die Rolle der Eltern und der Pädagogen bei der Willensentwicklung von Kindern und Jugendlichen? Provozierende Antworten aus der Pädagogik Rudolf Steiners. Vortrag von Valentin Wember, Waldorflehrer, Veranstalter: Bildungswerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Die Christengemeinschaft, Heimfelder Straße 67, 20.00 Uhr

Das Evangelium zwischen Johanni und Michaeli – 10 Schritte auf dem Weg ein Christ zu werden III

mit Martina Alexi

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr

Das Haus der Temperamente

von Johann Nestroy, Klassenspiel der Klasse 8a. Regie: Thomas Osika. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 18.09.2014 im Schulbüro. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

26. – 28. September

Carus-Akademie

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Aufbaukurs 1 Fortsetzung der Weiterbildung nach Abschluss des Grundkurses, nur für medizinische Berufe. Kursleitung: Susanne Dengler; Anmeldung erforderlich

Samstag, 27. September

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10 Uhr

1. Monatsfeier im Schuljahr

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10:00 – 14:00 h

Tag der offenen Tür: Öffentliche Monatsfeier, Herbstfest

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.00 Uhr

Herzenskräfte wecken

Wie geht das: Herzenskräfte wecken? Was bedeutet das überhaupt? Warum ist das Herz unser zentrales Gesundheitsorgan? Wie vollziehen wir den Herzzatem, der uns in stete Verbindung zu unseren Herzkraften setzt? Workshop mit Markus Peters, Eva-Mareike Knoche und Helmut N. Gabel. Seminarbeitrag: 70,-, ermäßigt 50,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de bzw. Tel. 41331630.

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr

öffentliche Monatsfeier –

Beginn um 10.00 Uhr bzw. 11.30 Uhr

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkamspweg, Ahrensburg, 11 – 15 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Bei dieser letzten Selbsternte-Aktion des Jahres können Sie am Samstag mit der ganzen Familie einen tollen Tag auf dem Kartoffelacker erleben: buddeln, Kartoffeln im Feuer garen und/oder abschließend im Hofladencafé einkehren, siehe 05.09. Kartoffelfeuer ab 13.00 Uhr

Termine

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 11-17 Uhr

Großes Kartoffelfest

Von Kartoffeln buddeln auf dem Feld bis Kartoffeln genießen aus der grossen Pfanne – ein buntes Fest mit Kulinarischem von herzhaft bis süß und einem vielseitigen Kinderprogramm.

Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg, 18.00 Uhr

Zur Weltlage

2 Vorträge von Frank von Zeska, 1. Woher kommt das Böse. 2. Wie gehe ich mit dem Bösen um. Verant.: Manes-Zweig, Siehe Anzeige am Ende des Terminteils.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Das Haus der Temperamente

von Johann Nestroy, Klassenspiel der Klasse 8a. Siehe 26.9.

27. – 29. September

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, Sa: 9.30 – 17.30 Uhr und So.: 9.30 – 13 Uhr

Lichtkräfte in der Aura des Menschen

Vortrag von Dr. Astrid Engelbrecht. Bei der Entwicklung des Menschen spielt die Aura eine wichtige Rolle. Sie umgibt ihn als durchlässige Hülle und stellt eine Verbindung zur geistigen Welt her. Die Kraft der Isis kann uns dabei begleiten und unterstützen. Der Vortrag am 26.9. zum Wirken der Isis ist eine inhaltliche Vorbereitung auf das Seminar. Kursgebühr: 140,- Anmeldung und Info: Praxis Dr. Engelbrecht, Tel.: 040-645 04 897, praxis.engelbrecht@gmail.com

Sonntag, 28. September

Tobias Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Barock und Klassik

Regine Kreutz, Violine; Matthias Heuschkel, Cello; Veranstaltung Förderkreis

Montag, 29. September

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Michaeli-Fest

für die Kinder ab 3 Jahren. Mit Sonja Sommerlatte, Stefanie Walther, Marcus Knausenberger

Mika Rothfos Stiftung, Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, 19 Uhr

„Andrej Jawlensky: die sieben Gesichter“

Ein künstlerischer Weg nach Innen. In sieben Epochen verwandeln sich seine Werke durch harte und ehrliche Arbeit vom Abbild des Menschen immer mehr zum Menschen als Abbild seines geistigen Ursprungs. Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spende willkommen. Auskunft M. Sauber 040-4104713

Dienstag, 30. September

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Eröffnung der Patientenakademie. Festvortrag: Salutogenese als biographischer Prozess

von Dr. Michaela Glöckler. Eintritt frei. Victor Thylmann Gesellschaft

Anfang Oktober

Mittwoch, 1. Oktober

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 – 14 Uhr

Infotag

für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer, Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung, Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Donnerstag, 2. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

„Grundbegriffe der Anthroposophie: Reinkarnation und Karma“

Vortrag von Prof. Karen Swassjan

2.– 5. Oktober

beide Konzerte: Spiegelsaal des Rathauses Bergedorf, Wentorfer Str.38, 21029 Bergedorf

Jugend-Kammermusikurs-Bergedorf

Dozenten: Prof. Hans Erik Deckert, Prof. Imme-Jeanne Klett, Dorothea Fiedler-Muth, Daniel Thieme, Caroline Hartz. Dozentenkonzert 4.10. 19 Uhr, Werke von Mozart, Schumann, Poulenc. Teilnehmer-Abschlusskonzert 5.10. 16 Uhr. Info: www.jkm-bergedorf.de, oder bei Caroline Hartz 015 20 37 81 994

Freitag, 3. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 10.00 – 16.00 Uhr

„Grundbegriffe der Anthroposophie: Reinkarnation und Karma“

Seminar mit Prof. Karen Swassjan. Seminarkosten: 60,-- (wir bitten um Anmeldung). Reinkarnation und Karma sind- wie bekannt- Begriffe, die orientalisch-buddhistischer Herkunft sind. Eine der fundamentalen Fragen der Anthroposophie Rudolf Steiners ist: Ob und inwiefern es möglich ist, diese Begriffe nicht im traditionellen Sinn, sondern ganz neu und im Zusammenhang des abendländischen Geistesleben zu betrachten. Die Antwort auf diese Frage finden wir in Rudolf Steiners Schrift „Reinkarnation und Karma. Vom Standpunkte der modernen Naturwissenschaft notwendige Vorstellungen.“

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Trauma, Traumatherapie und Traumapädagogik

Vortrag Martin Straube

anthronet

netz anthroposophischer initiativen

Der hinweis geht online...



Für Sie als hinweis-Leser (und zukünftigem User) heißt das, Sie können Termine, Adressen und Informationen aus dem anthroposophischen Leben online und mobil jederzeit aktuell abrufen.

Der hinweis erscheint mit seiner Druckausgabe weiterhin monatlich, doch ab Herbst 2014 wird es für Sie möglich sein, online nicht nur die gleichen Inhalte, sondern auch aktualisierte Termine, neuere Informationen, aber auch ein um Dienstleister und Unternehmen erweitertes Adressverzeichnis abzurufen. Hierfür werden bequeme und zielsichere Suchfunktionen eingerichtet. Freuen Sie sich drauf!

anthronet

netz anthroposophischer initiativen

Für Anbieter, Initiatoren, Unternehmer, Dienstleister...

... mit anthroposophischem Hintergrund heißt das: Sie können sich an einem Online-Netzwerk der anthroposophisch orientierten Initiativen, Unternehmen und Dienstleistern beteiligen. Sie werden gefunden, wahrgenommen und auf Wunsch nicht nur zielgerecht verlinkt, sondern auch ausführlicher in Anthronet dargestellt.

Die Inserenten der Druckausgabe des Hinweis werden in den nächsten Wochen ein um die Onlinefunktion erweitertes Angebot erhalten. Ab sofort können aber auch Dienstleister und Unternehmen, die bisher nicht im Adresskatalog des Hinweis berücksichtigt werden konnten, in sinnvollen Rubriken und unter geeigneten Stichworten in der Online-Ausgabe gefunden werden.

Mit dem Anthronet wird eine technische Basis geschaffen, auf der sich gezielt Interessierte und Anbieter finden können. Das anthroposophisch orientierte Leben in der Metropolregion Hamburg ist vielfältig und reichhaltig und hat es deshalb verdient, zum gegenseitigen Nutzen in einem zeitgemäßen Netzwerk sich wahrzunehmen und auszutauschen.

Setzen Sie sich mit den Initiatoren des anthronet in Verbindung:

hinweis@anthronet.de



Termine

3. – 5. Oktober

DER KAMPF UM DAS WESEN DES MENSCHEN

Michaeli-Tagung in der Michaels-Kirche

Fr., 3.10., 20.00 Uhr

Erschöpfungskrankheiten und die Erneuerung der Lebenskräfte

Vortrag von Dr. Barbara Treß

Sa., 4.10., ab 10.00 Uhr

Kunst und Gespräch,

mit Ute Burmeister

20.00 Uhr

Heiliger Geist und Heilender Geist, wohin führt Heilung?

Vortrag von Uwe Sondermann

So., 5.10.,

Die menschliche Seele: Kampfplatz und Tempel

Ansprache nach der Weihandlung

3. – 5. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag – Sonntag

TAGUNG: „VOM ERSTEN WELTKRIEG ZUR FRIEDENSFÄHIGKEIT HEUTE“

03.10., 18.00 – 19.30 Uhr:

„1914 bis 1945 oder das Lernen aus dem Katastrophalen“

Anton Kimpfler, Vortrag und Gespräch

03.10., 20.15 – 21.45 Uhr:

„Franz Marc – Kunst und Kriegserlebnisse“

Alfred Kon, Vortrag und Gespräch

04.10., 11.30 – 13.00 Uhr:

„Die Jugend Mitteleuropas nach dem 1. Weltkrieg. Michaelische Impulse und antimichaelische Verführungen“

Jens Göken, Vortrag und Gespräch

04.10., 15.00 – 16.30 Uhr:

„Sekten, Grübler und Enthusiasten im frühen 20. Jahrhundert“

Rolf Speckner, Vortrag und Gespräch

04.10., 17.00 – 18.30 Uhr: Arbeitsgruppen

04.10., 19.30 Uhr:

Einführung in das Eurythmieprogramm

04.10., 20.00 Uhr:

„Wer Neuland entdeckt ist einsam“ Eurythmietheaterstück

Barbara Mraz, Mikko Jairo, Christian Richter, Christian Ahrens, Duncan Blythe, Moritz Meyer, Florian Schaller

05.10., 10.00 – 11.30 Uhr:

Musik; „In Gegensätzen miteinander – Friedensfähigkeit heute“

Steffen Hartmann, Vortrag und Gespräch

05.10., 12.00 – 13.15 Uhr:

„Meine Liebe ist groß wie die weite Welt“ –

ein Lebensportrait des Friedenskünstlers Christian Morgenstern. Andrea Klapproth, Sharon Karnieli.

Eintritt jeweils: 10,-, ermäßigt 6,-; für die Eurythmieaufführung: 15,-, ermäßigt 9,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Studienhaus Göhrde

04.09.2014 (18:00 Uhr) – 07.09.2014 (13:00 Uhr)

Die Nerven-Sinnes-Organisation des Menschen als „Tor zur neuen Schöpfung“ in Verbindung mit dem übenden Erlernen dafür erforderlicher Meditationen (Kurs 7)

Manfred Gödrich, Kähofen. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

26.09.2014 (18:00 Uhr) – 28.09.2013 (13:00 Uhr)

Übungskurs: Übersinnliche Naturwahrnehmung (Kurs 8)

Frank Burdich, Gersfeld. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

17.10.2014 (16:00 Uhr) – 19.10.2014 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Das Lukas-Evangelium im Licht der Anthroposophie (Mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

31.10.2014 (18:00 Uhr) – 02.11.2014 (13:00 Uhr)

Die Geheimnisse der 3. Versuchung Christi, des Fünften Evangeliums und der Christus-Opfer – im Bezug auf Wirtschaftsethik – (Kurs 10)

Marcus Schneider, Basel. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

27. September 2014

18:00 Uhr

ZUR WELTLAGE

Zwei Vorträge
Frank von Zeska

1. Woher kommt das Böse

Pause

2. Wie gehe ich mit dem Bösen um

Karten an der Abendkasse: Euro 20,00
Ermäßigung möglich, Arbeitslose Eintritt frei

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 19-21 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit“

Einstieg jederzeit möglich. Mit Hans Bonneval (Tel. 05823953264, mail: bonneval@denkschule-hamburg.de)

donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr, wöchentlich, ab 04.09.

Zum Verständnis der Gralsimagination

anhand der Vorträge von Rudolf Steiner „Christus und die geistige Welt. Von der Suche nach dem Heiligen Gral.“ (GA 149) und Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Die Gralsgeschichte ist das bedeutendste aber auch rätselhafteste Epos des Mittelalters. Rudolf Steiner, der seine ‚Geheimwissenschaft‘ (1910) als Wissenschaft vom Gral bezeichnet hat, gibt viele Hinweise zu einem spirituellen Verständnis des Textes, den wir gemeinsam erarbeiten wollen. Kursus mit Rolf Speckner (Tel. 899 20 83). Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten.

donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner.

Anthroposophischer Studienkurs

(fortlaufend): 18 – 19 Uhr „Aus der Akasha-Chronik“. 19 – 20 Uhr „Bausteine zu einem Verständnis des Mysteriums von Golgatha“. 20 – 21 Uhr „Forum für Wahrheit und Ethik“. Einstieg jederzeit möglich. Mit Hans Bonneval. Anmeldung und Information siehe montags

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, 23.10./30.10./06.11./13.11./20.11.2014

Anthroposophische Meditation

Fünf Abende mit Steffen Hartmann. 23.10. Wo anfangen und wie meditieren? Einführende Übungen und Gespräch. 30.10. Wort-Meditationen

Übungen und Gespräch. 06.11. Bild-Meditationen Übungen und Gespräch. 13.11. Ton-Meditationen Übungen und Gespräch. 20.11. Wie kann ich geistigen Wesen begegnen? Übungen und Gespräch. Der Kurs bietet die Möglichkeit, Grundelemente der anthroposophischen Meditation übend und experimentierend kennen zu lernen. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe hilft dabei, eigene Erfahrungen zu vertiefen und zu ergänzen. Der Kurs möchte zu denkender, schauender, hörender und erlebender Meditation anregen. Die Arbeit eignet sich sowohl zur Einführung in eine eigene meditative Praxis als auch zur Vertiefung. Beitrag je Abend: 10,-, ermäßigt 5,-. Anmeldung möglich unter info@rudolfsteiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Es folgt in seiner Gliederung dem Wesensaufbau des Menschen, der hier in den Formen unserer erkennenden und handelnden Weltverarbeitung gespiegelt erscheint. Wir haben mit der Arbeit am Ersten Teil des Werkes neu begonnen. Hier wird eine „Wissenschaft der Freiheit“ entfaltet, in der wir die Gedankenformen einüben, welche die Grundlage für die Handlungslehre im Zweiten Teil bilden. Es geht also nicht um „Erkenntnistheorie“. Vielmehr wird durch die Fragen des Erkennens eine tiefer liegende Ebene beleuchtet: wie ist die Stellung des Ich in den Strukturen des Daseins? Das hängt davon ab, was dem Menschen als strukturierbare Substanz wesensmäßig vorgegeben ist. Wissen wir das, können wir unser Ich entsprechend in die Richtung der Freiheit stellen. Steiners Text eröffnet den Weg nach diesen beiden Seiten hin. Neue Teilnehmer sind willkommen! Voraussetzung: Mut zum Denken und zum Wahrnehmen Leitung Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

*samstags, 10.00 – 12.00 Uhr,
20.09./25.10./29.11./20.12.2014*

Sozialwissenschaftliches Colloquium

Erarbeitung der anthroposophisch orientierten Sozialwissenschaft. Erster Teil in 2014: Die Grundlage – der Ideenrealismus. Seminar mit Heidjer Reetz

EURYTHMIE KURSE

montags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Die heilsame Kraft der Eurythmie erleben und sich künstlerisch bilden und entwickeln. Der Abend beginnt mit der Übung von leichten eurythmischen Grundelementen. Damit erreichen wir eine Erwärmung und Öffnung für die anregende und harmonische Wirkung der darauf aufbauenden Laut- und Toneurythmie. Von Woche zu Woche werden die Gebärden und Raumformen wiederholt. So können Bewegungsabläufe vertieft und verinnerlicht werden. Wir erarbeiten uns auf diese Weise auch anspruchsvolle Musikwerke und Poesie. Eine solche „Projektepoch“ dauert ca. drei Monate. Interessenten sind jederzeit willkommen. Um telefonische Nachricht wird gebeten. Kursgebühr: 50,- /monatlich (Richtsatz) Tom Singer-Carpenter (Tel. 669 03 766)

dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Wie der im Laufe der Menschheitsentwicklung sich aufgespaltene Dreiklang der Schwesterkünste Tanz, Musik und Dichtung in der eurythmischen Kunst einen neuen Kosmisch-spirituellen Zusammenklang findet... Lauteurythmie: durch die von Rudolf Steiner am sprechenden Menschen erforschten übersinnlichen Lautgebärden der Konsonanten- und Vokalkräfte wird im übenden Gestalten das plastisch-musikalische Wort – die Sprache der Poesie – anschaulich gemacht. Toneurythmie: In den Ton- und Intervall-Gebärden wird sichtbar, was in der Musik im Hör- und Unhörbaren liegt. Was in der Menschenseele „singen“ will, das möchte „sich auch in Bewegungsformen darstellen“. Mit wenigen auf Raumformen gestalteten Tongebärden erarbeiten wir uns

Kompositionen verschiedener Epochen. Die Grundelemente der Laut- und Toneurythmie werden regelmäßig wiederholt. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr, 9.10. – 11.12.2014 (10 Termine)

Toneurythmie – sichtbarer Gesang

„Nach innen führt der geheimnisvolle Weg“ (Novalis) Über Phänomenübungen an den musikalisch-eurythmischen Elementen hinaus werden wir Motive und Melodien aus der „Winterreise“ von Franz Schubert eurythmisch bewegen. Kursgebühr: 12,- pro Termin; 95,- ganzer Kurs. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60) Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

donnerstags, 18.45 – 19.45 Uhr, 9.10. – 11.12.2014 (10 Termine)

Allgemeine Laut-Heileurythmie zur Stärkung

der Lebenskräfte für Anfänger und Fortgeschrittene. Aufhellungsübungen für die dunkle Jahreszeit. Übungen mit dem Kupferstab und der Kupferkugel zur Durchwärmung. Anregungen zur allgemeinen Stärkung der Organe und deren harmonisches Zusammenwirken. Vertiefung der Lautgebärden. Kursgebühr: 12,- pro Termin; 95,- ganzer Kurs. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi-Massenbach (Tel. 648 21 60)

Regelmäßige Veranstaltungen

HEILEURYTHMIE

Termine/Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheil eurythhmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

Termine/Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Auf Grundlage eines ärztlichen Rezeptes mit Abrechnung über Kasse oder privat, auch Hausbesuche möglich. Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

CHOR

montags 17.30-19.15 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber Kennen lernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Singen, mit Spaß!

Chor für junge und jung gebliebene Menschen. Mit Liedern und Stücken aus aller Welt Kursgebühr: 20,- monatlich, ermäßigt 15,-. Leitung: Mariam Kiria (Tel. 0176 76 10 59 59)

RHYTHMISCHE MASSAGE

mittwochs – freitags: Termine nach Absprache

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Organismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

KONFLIKTMANAGEMENT UND MEDIATION

freitags – sonntags, 03. – 05.10./31.10 –

02.11./21. – 23.11.2014, freitags 17.00 – 21.00 Uhr, (Freitag, 03.10.: 10.00 – 20.00 Uhr), samstags 9.00 – 21.00 Uhr, sonntags 9.00 – 16.00 Uhr

Berufsbegleitende Ausbildung – Abschluss-Zertifikat: Mediator/in nach dem Mediationsgesetz In Organisationen, im Beruf, im Privatleben und sogar in der eigenen Persönlichkeit erleben wir Konflikte. Ohne Konflikte findet kein menschliches Zusammenleben statt. Wie stellen wir uns diesen Herausforderungen um Freiheit und Selbstfindung zu erringen? Auseinandersetzungen können den Alltag erschweren oder bereichern. Gute gemeinsame Lösungen geben Kraft – falsche Kompromisse nehmen Kraft. Die Kenntnisse der Kommunikationsgrundlagen verhindern Missverständnisse und unnötigen Streit. Durch Erlernen und Üben der Gesprächs- und Mediationsmethoden können Sie deeskalierend wirken und handeln. Während der Ausbildung werden Fähigkeiten zur Begleitung von Konflikten in Schulen, sozialen Einrichtungen, Wirtschafts- und Arbeitswelt, Familie und Partnerschaft, interkulturellen Angelegenheiten erworben. Meditationsübungen, Karmaerkenntnis und Interventionen ergänzen die Ausbildung. Kompetente und erfahrene Dozenten/innen teilen Ihr Wissen mit Ihnen. Mediatorische und kommunikative Fähigkeiten zu erlernen werden immer notwendiger zur Ergänzung der beruflichen Qualifikation oder als neues Berufsfeld. Mit Heidemarie Hoff, Mediatorin. Ausbildung von Oktober 2014 bis Juni 2015 in 9 Kurseinheiten. Kursgebühr pro Einheit 380,-Ermäßigung und weitere Informationen: www.mediatorenpool-nord.de. Anmeldung erforderlich per E-mail an heidemarie_hoff@yahoo.de

Lukas-Kirche

montags alle 14 Tage, 20.00 auf Allmende

Der Evangelist Lukas: sein Evangelium und die Apostelgeschichte

Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder brigitte.olle@web.de

dienstags, 17 Uhr

Werkstatt – Credo

Gesprächsarbeit. Herzlich willkommen.

mittwochs

Meditation nach Motiven aus dem Johannesevangelium

Christian Bartholl, 20:00 Uhr.

Kinderfeste

Information: Susanne Hammerstein, Tel. 64 41 93 39. Anne Rosenfeld, Tel. 63 65 33 44. Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89. Stefanie Walther, Tel. 47 11 86 40

donnerstags, 09.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren. Sonja Sommerlatte, Telefon 601 06 89. Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40. Brigitte Olle, Telefon 04102 - 777 612

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Anne März, Tel.: 603 58 48

Jugend

Kontakt: Christian Bartholl, Tel. 79 02 75 72 christian.bartholl@vodafone.de

Gemeindeorchester

Leitung: Hartmut Stanszus, Telefon 82 24 22 73. Info: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

Musik im Kultus

Information: David Plum, Tel. 0152 07 33 13 20

Tanzkurs Fortschritt

sonntags, 17:30 – 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 – 981100

Gitarrenunterricht

montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

Üb-Sing-Gruppe

mittwochs, 20. 00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 – 82 30 36

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Das Evangelium im Jahreslauf

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Die Bergpredigt

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 – 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 – 19.00

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 19.30

Das Johannes-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung – Leitung: Ingeborg Heins

donnerstags, 15.30

Kinderchor

Leitung: Gundula Albrecht

Johannes-Kirche

Montag

Gleichnisreden Jesu

8.9. und 22.9. und 6.10. und 20.10. und 3.11. jeweils 18:00 – 19:00 Uhr. mit Ulrich Meier

Dienstag

Evangelienarbeit. Die Genesis

Wöchentlich von 11:15 – 12:30 Uhr. Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende, mit Gerrit Balonier

Regelmäßige Veranstaltungen

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Johannsevangelium
mit Martina Alexi

Termine: nach Absprache.

Das Vaterunser

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Informationen über Martina Alexi, Tel. 040 / 792 78 75

*Lesekreis nach der Menschenweihehandlung,
freitags um 9:30 Uhr*

NEU R. Steiner: GA 131 Von Jesus zu Christus

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 040 / 768 90 72, Hilde Baudach, Tel. 701 76 69

Kunstakademie Hamburg

Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Info: 040 44 80 66 1

Die Montagsmaler

Malkurs mit Joachim Heppner. Neubeginn: 01. September 18 Uhr. Experimentelle Malerei in Mischtechnik. Wöchentlich montags 18 Uhr. Kosten: 60 Euro

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.,

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

Eltern-Baby-Gruppe

für Eltern mit Babys von 2-10 Monaten. In einem vertrauensvollen Rahmen bietet diese Gruppe Raum für Begegnung, Beziehung und Austausch für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Leitung: Andrea Giesenberg,

Kleinkindpädagogin, Waldorf-Erzieherin. Zeit: Montag, 09.15–10.15 Uhr, fortlaufend. Kosten: 110,- / 10 x (inkl. Elternabende) Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040 / 272920 oder a.giesenberg@web.de

SpielRaum

für Eltern mit Kindern von 3 Monaten bis 24 Monaten. Leitung: Viola Loschelder, 1. Staatsexamen Grundschule, Montessori-Ausbildung, 18 Jahre Erfahrung in der Pikler-Pädagogik. Zeit: Dienstag, 9.00–10.00 Uhr oder 10.15–11.15, fortlaufend. Kosten: 125,- / 10 x (inkl. 5 Gesprächsabende). Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 0151-29154068 oder spielraum-ahrensburg@t-online.de

Spielgruppen

für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 24 Monaten. Leitung: Andrea Giesenberg, Kleinkindpädagogin, Waldorf-Erzieherin. Zeit: Donnerstag, 09.00–10.00 Uhr oder 10.15–11.15 Uhr, fortlaufend. Kosten: 110,- / 10 x (inkl. Elternabende). Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040 / 272920 oder a.giesenberg@web.de

Kleinkindgruppe

für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren. Begleiten-der-Elterngespräche und Elternabende sind möglich. Leitung: Susanne Furler-Ross, Waldorf-Erzieherin. Zeit: Freitag, 09.00–12.00 Uhr oder 15.00–18.00 Uhr, fortlaufend. Kosten: 70,- / Monat. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 04102-67542

Vorschule

für Kinder im Jahr vor der Einschulung. Eine besondere Art der Vorbereitung auf die Schule. Leitung: Susanne Furler-Ross, Waldorf-Erzieherin. Zeit: Donnerstag, 14.30–17.00 Uhr. Kosten: 70,- + 10,- Materialkosten / Monat. Anmeldung: 04102-67542

Eurythmie

für Kinder ab 3 Jahren. Leitung: Octavia Kliemt, Eurythmistin, Märchenerzählerin, Päd. Weiterbildung/Lehrerseminar Stuttgart. Zeit: Montag, 16.00–17.00 Uhr, Einstieg immer am Monatsbeginn möglich. Kosten: 39,- / Monat. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040-6046976 oder ok@maerchenbrunnen.eu



Mediation und Konfliktmanagement

berufsbegleitende Ausbildung an Wochenenden

Abschluß: zertifizierte/r Mediator/in n.d. Mediationsgesetz.

Diese Ausbildung führt zunächst in die allgemeinen Mediationsmethoden ein. Weitere Schwerpunkte sind Familien-, Schul-, Wirtschafts-, Interkulturelle-Mediation und karmische Dimension in Konflikten.

Übeinheiten, Mediationsübungen, Interventionen begleiten jedes Modul.

Den Abschluß bildet eine Prüfung zur Erlangung des Zertifikats.

Ausbildungsbeginn 3.10.2014 - Juni 2015 in 9 Kurseinheiten

Kosten pro Kurseinheit 380,-, gesamt 3420,- / Ausbildungsleitung Heidemarie Hoff und Dozenten

Weitere Informationen, Anmeldung, Rückfragen, Ermäßigung: heidemarie_hoff@yahoo.de

DIE KUNST ZU FÜHREN

Teamleitung in sozialen Einrichtungen & Schulen

Qualifizierung für Menschen mit Leitungsaufgaben:

NEU: Zertifikatskurs Teamleitung
jetzt auch im Norden, Niels-Stensen-Haus

- | 1. Block: 12.-14.01.2015
- | 2. Block: 16.-18.03.2015
- | 3. Block: 01.-03.06.2015

→ **Elisabe Elson & Angela Kühn** ←

Infos und Anmeldung unter
www.kunst-zu-fuehren.de

Ich traue Dir

Kinder mit Vertrauen und Autorität ins Leben führen

Vortrag von Henning Köhler, Leiter des Janusz-Korczak-Instituts und Autor diverser Bücher

Ein Kind kommt auf die Welt und vertraut sich bedingungslos seinen Eltern an. In Kindergarten und Schule knüpfen die Kinder meist voller Vertrauen und mit großer Freude Kontakte, nicht nur zu anderen Kindern, sondern besonders zur/zum ErzieherIn und zur /zum LehrerIn. Wie gehen wir mit diesem Vertrauensvorsprung in Familie, Kindergarten und Schule um? Wie leben Kinder weiter, deren Vertrauen über die Massen enttäuscht wurde?

Forderungen nach straffer Führung und das Pochen auf Regeleinhaltung, Dauerkontrolle und Förderung rund um die Uhr sieht der Heilpädagoge, Kinder- und Jugendtherapeut Henning Köhler sehr kritisch. Aus seiner Sicht brauchen Kinder Freiräume, um sich zu entwickeln. Dabei brauchen sie die Begleitung von Menschen, die das Vertrauen der Kinder annehmen und wertschätzen und so zu einer natürlichen Autorität werden. Das Vertrauen der Kinder sollten die Erwachsenen durch eine bejahende Zuwendung, das Wahr- und Annehmen von Talenten und Schwächen beantworten.

Freitag, 19. September, 20.00 Uhr

*Aula der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207,
Veranstalter: Bildungswerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt*

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Praxis-orientierter

Fortbildungskurs Heilpädagogik

Für Lehrer und Erzieher innerhalb der Waldorf- und Heilpädagogik

Themen u.a.:

- Vielseitige Konstitutionslehre, einschließlich ADHS und Hochsensibilität
- Diagnose im Alltag
- Fallbesprechungen
- Einbindung therapeutischer Gesichtspunkte in die praktische Unterrichtsgestaltung
- Zählen und Rechnen lernen
- Schreiben und Lesen lernen
- Das pädagogische Gesetz als Selbsterziehung
- Wahrnehmungsübungen
- Austausch gemeinsamer praktischer Erfahrungen

Abschlusszertifikat nach zehn Seminareinheiten

Die Kurseinheiten werden an zehn Samstag Vormittagen stattfinden.

Informationsabend am:

Donnerstag, den 18.9.2014 – 19.00 Uhr

im Seminar für Waldorfpädagogik,

Hufnerstrasse 18, Hamburg

Kostenbeitrag und Termine besprechen wir gemeinsam.

Anmeldungen, auch wenn Sie nicht am Info-Tag teilnehmen können, an den Kursleiter:

JOS MEEREBOER

jos.meereboer@gmail.com

Rudolf Steiner Buchhandlung

Unser Herbstfest zu Michaeli

**Wir laden herzlich ein am Samstag, den
20. September ab 15 Uhr**

Buntes Basteln ...

Bemalen von Steinen, Figuren aus
Märchenwolle (Schneeweißchen und
Rosenrot),

Freundschaftsbänder und natürlich be-
sondere Schminkkünste und vieles mehr.
Waffeln, Kuchen und Kaffee für das
gemütliche Beisammensein und später
dann noch eine Suppe zum Ausklang.

Um 16.30h und 17.15h freuen wir uns
auf die Märchenerzählerin Eva Grawert
mit dem Märchen „Schneeweißchen und
Rosenrot“

Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Rothenbaumchaussee 103

Rhythmische Einreibungen

Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka sind ein geeignetes Verfahren, um den Menschen ganzheitlich anzusprechen. Es handelt sich dabei um eine rhythmisch gestaltete Berührung, die in Verbindung mit medizinischen und pflegenden Substanzen die Heilungskräfte des menschlichen Organismus anregt und der jeweiligen Befindlichkeit entsprechend auf der körperlichen, der seelischen und der geistigen Ebene wirkt. Im Kursjahr 2014/2015 können in Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft erstmals auch medizinische Laien an den 5 Grundkurswochenenden teilnehmen.

Beginn am 19. September 2014

Information und Anmeldung:

Carus Akademie, Telefon 81 99 800

Thomas Meyer

Diplom Psychologe
Heilpraktiker Psychotherapie

Psychologische Beratung und
Psychotherapie
anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude

donnerstags:
Langelostr. 134
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 / 98 23 54 97
Mobil 0176 / 23 26 50 43
www.beratung-und-begleitung.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.



Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Sonderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen

ab sofort eine/n

Pädagogische/n Mitarbeiter/in

für die Nachmittagsbetreuung
der 5. Klasse

Unser engagiertes und offenes
Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit
und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der
Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Jahreskurs SPURENSUCHE

**Intensivkurs zur Persönlichkeitsent-
wicklung**

Beginn: 26./27.9.

kreativer Ausdruck, Biografiearbeit,
systemisch-lösungsorientiertes Fragen,

*11 x Fr. 16.00h bis Sa. 18.00h,
in den Räumen der Lukaskirche Volksdorf,
Anmeldung: kunsttherapie-coaching.de,
0163-7454673 Bettina Henke*

„Mütterlichkeit und Michaelskräfte – schöpferische Willenskräfte des Weib- lichen“

Mittels sich entwickelnder neuer Wahrnehmungsfähigkeiten werden geistige Prozesse in Erde und Mensch bewusst erkennbar, um verantwortlich in die Zukunft geführt zu werden. Die sonnenhafte Spiritualität des Weiblichen und ihre Repräsentantinnen (u.a. hl. Odilie) und ihr Zukunftspotential gehören zum Entwickeln einer neuen Mütterlichkeit, die uns alle betrifft.

*Kursleitung : Angelika Schlemme anthr.
Psychotherapeutin, am 13./ 14. 9.14 in der
R.Steiner-Schule HH-Bergstedt.*

*Anmeldung und Info: Praxis Schlemme 07635-
8244055*

Schule des Labyrinthes:

„Labyrinth und musikalische Improvisation. Das Labyrinth hören und spielen.“

Mit Hannes Heyne, Naturmusik
(www.Klanghütte.de)

Kai Ehlers, Transformationsforscher,
(www.kai-ehlers.de)

Ein Labyrinth kennenlernen. Ein Labyrinth bauen. Erkunden. Geräusche hören, Töne darin entdecken, musikalisch gestalten. Sich selbst entdecken. Konkret und spielerisch suchen wir Improvisation. Das labyrinthisch-musikalische Geschehen kann zum Schlüssel der Orientierung werden, wenn wir die Gesetze der Wandlung verstehen, die in darin eingeschrieben sind. Wir erschließen uns das musikalische Gestalten im Labyrinth als Weg zu uns selbst, als Hilfe zur Wahrnehmung und als Methode lebendigen Denkens und Seins.

Freitag 05.09.2014 18.00 Uhr bis Sonntag

07.09.2014 14.00 Uhr

im Werkhaus Osten an der Oste.

21756 Osten, Am Markt 1

Seminarbeitrag 100,- (mit Solidarkasse für Geringverdienende). Unterkunft 15,- pro Nacht. Gemeinsame Selbstverpflegung 10,- pro Tag

Seminarleiter und Anmeldung:

Kai Ehlers, Tel. 040 / 64 789 791,

Mob. 0170 27 32 482

Mail: info@kai-ehlers.de

Das volle Programm:

www.kai-ehlers.de / Der andere Zugang

Rückblick:

In die Hand genommen.

Ein Jahr Spurensuche bei Bettina Henke

In kleiner Gruppe widmeten wir uns unserer Biografie, auf der Suche danach, woher komme und wohin will ich? Und wer bin denn "Ich"? Die Hände machten Bilder aus Modellierton und Farben und diese sprachen von Träumen und Zielen. Stark war auch das Erleben der eigenen und fremden Biografie im Lebenspanorama. Jedes Wochenende war ein neuer Erlebnisort mit neuen Fragen und intensiven Begegnungen. Am Ende bin ich mir selbst um vieles näher und entscheidungsbereiter, wo mein Weg weitergeht. Ich habe viel Stärkung und Wertschätzung erfahren, eine feinfühligere, erfahrene und gut strukturierte Kursleitung genossen, und lebe mit gewachsenem Mut und Vertrauen in alles was zu mir gehört. Vielen Dank!

Kerstin K., Hamburg

hinweis

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Diese sechste Seite kostet in s/w
nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBh Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Blietstorf, Tel.: 04501/1890



LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Broschüren
Gestaltung
Zeitschriften
Anzeigen
Web-Newsletter

von Falkenburg Design
www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de

**Rudolf Steiner Schule
Lüneburg**



**Zu Beginn des neuen Schuljahres
September 2014 suchen wir
als Nachfolge für unsere langjährige
Mitarbeiterin eine/n**

**ausgebildete Pianistin/
ausgebildeten Pianisten**

**für die musikalische Begleitung
des Eurythmieunterrichtes.**

Es wird schwerpunktmäßig Musik aus
der Klassik und Romantik erarbeitet.
Außerdem ist eine Doppelstunde für die
Begleitung des Oberstufenchors vakant.
Der Stundenumfang pro Woche be-
trägt ca. 14 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Rudolf Steiner Schule Lüneburg,
z.Hd. Frau Poeplau, Walter-Bötcher-Str. 6,
21337 Lüneburg, Telefon 04131 / 86100
www.rudolf-steiner-schule-lueneburg.de

Adressen

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, info@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de, www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4/-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

Waldorf Kindergarten Rellingen e.V.

Der Waldorfkindergarten Rellingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen /eine staatlich anerkannte/n Erzieher/in als Springer/in.**

Die Stelle umfasst 8 Wochenstunden und ist befristet (langfristige Krankheitsvertretung). Unser erfahrenes, kollegiales und aufgeschlossenes Team freut sich auf Ihre Bewerbung unter:

Waldorf-Kindergarten Rellingen,
Jahnstraße 5,
25462 Rellingen
waldorf-rellingen@web.de

Unser Kindergarten (drei Gruppen) liegt im Grünen, am nordwestlichen Stadtrand von Hamburg und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Rüter, Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag unter 0 41 01/20 77 77.



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

BETTINA HENKE • Kunsttherapie.Coaching.

SPURENSUCHE

ZUM
20.
MAL

INTENSIVKURS PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

kreativer Ausdruck | Biografiearbeit |
lösungsorientiertes Fragen
Förderung über Wb-Bonus bis zu 75%

26. September 2014 - Juli 2015

MOBIL 0163 745 46 73
www.kunsttherapie-coaching.de

RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN NACH WEGMAN/HAUSCHKA



Die Rhythmischen Einreibungen nach Dr. Ita Wegman und Dr. Margarethe Hauschka sind ein geeignetes Verfahren, um den Menschen ganzheitlich anzusprechen.

Es handelt sich dabei um eine rhythmisch gestaltete Berührung, die in Verbindung mit medizinischen und pflegenden Substanzen die Heilungskräfte des menschlichen Organismus anregt und der jeweiligen Befindlichkeit entsprechend auf der körperlichen, der seelischen und der geistigen Ebene wirkt.

Im Kursjahr 2014/2015 können in Zusammenarbeit mit der Patientenakademie der Victor Thylmann Gesellschaft erstmals auch medizinische Laien an den 5 Grundkurswochenenden teilnehmen.

Der neue Kurs beginnt am 19. September
Anmeldung erbeten bis 9.9.2014

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klaisen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domoene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de

- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfsseminar.de, Internet: www.waldorfsseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschnitz Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnitz-hamburg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg, Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

www.cleofuerkinder.de



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit · Paarberatung · Entwicklungsbegleitung

Mitteweg 147 · 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 · E-Mail: C.Pflug@net.de



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

• Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
www.tempogiuusto.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg.: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0
Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de

• THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

• Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophische künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Längenbergr. 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71,
e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



PRAXIS RISSEN
Coaching & Therapie
Inh. Birgit Kinne

- Biografiearbeit
- Gesprächstherapie
- Gestalttherapie
- Kunsttherapie
- System, Paartherapie
- Kinder- & Jugend- & Familientherapie
- Kunstpädagogik
- Lernförderung
- Förderung für die „besonderen“ Kinder unserer Zeit
- Trennungs-, Scheidungs- & Trauerbegleitung
- Yoga

Es werden sowohl Einzel- und Gruppenarbeit als auch Aus- und Fortbildungen angeboten.

PRAXIS RISSEN - Coaching & Therapie
Am Rissenener Bahnhof 11
22559 Hamburg
Fon: 21 98 43 - E-Mail: praxis-rissen@web.de
www.praxis-rissen.de

Kleine Waldorf-Krippe
im Hamburger Süden

**sucht eine liebevolle, zugewandte
Springerkraft**

zum nächstmöglichen Termin.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Die Kinderstube e.V., Ünner Brandheid 32,
21147 Hamburg

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



**In landschaftlich schöner Lage bieten wir
für alle Pflegestufen ein individuell
gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen
Veranstaltungen sowie Angeboten
der Christengemeinschaft und der
Anthroposophischen Gesellschaft**

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
**„Ausklang -
Begegnung am Fleet“**



Ich verwalte, verkaufe und vermiete Ihre Immobilie
mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040-500 906 04
www.vandeloo.info

Klavierunterricht in Volksdorf! Phantasievoll und kompetent v. Dipl. Musikpäd.
- auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 040-52 38 98 59

Stabiler, trapezförmiger Kindergarten-
tisch aus Buche zu verkaufen; H 55 cm;
Br 59 + 78 cm; T 47 cm; Gebrauchsspuren; 30,- T.: 040/4392464

Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

www.Piano-Dilger.de

**200 Klaviere
& Flügel**

*stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8*

*Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova*

*Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin*

☎ 04175-372



hinweis
Ihre private Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese
Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Auf-
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.*

**„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexper-
tinnen- und Kräuterexpertenausbildung
in Hamburg-Bergstedt**, Gärtnerhof am
Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung und
Zertifikat (freiwillig) Die bunte Vielfalt
und Heilkraft der Wild-Heil- Garten-
kräuter und Bäume kennenlernen,
sammeln, pflanzen, ernten, schmecken,
verarbeiten und den Jahreslauf am Gärt-
nerhof am Stüffel genießen. 12 Wochen-
enden, Beginn 29.11.14 Info: Heilprak-
tikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker
04102- 4579878, mobil: 01795285302,
info@naturheilpraxis-merker.de,
www.kraeuter-entdecken.de

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-
raum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.
Foyer und Küche an Wochenenden ver-
fügbar. Informationen bei Zusammen-
Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36
oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet:
www.zl-hamburg.de.

Endlich kommt ein soziales Netzwerk,
das alle Menschen glücklich macht:

SMILEBOOK

Bei smilebook gibt es nur gute Nach-
richten! smilebook findet die besten
Freunde für Dich! smilebook filtert alle
Probleme für Dich heraus. smilebook
will nur Gutes!

Anmelden unter chiffre7@email.de

Wohnprojekt mit Kulturcafé bei Lü-
neburg (geplant: 10 Eigentumswoh-
nungen, Café + Gästezimmer) sucht
noch begeisterungsfähige Menschen,
gern mit Kindern und Lust auf ge-
meinschaftliches Wohnen + Arbeiten.
www.wohnprojekt-st-dionys.de

Überwintern in Sizilien! 2-Zi-WHG
mit Garten in der Nähe von Taormi-
na zu vermieten, TV, WM, Heizung.
400,- monatl. + NK, Tel.: 040-8320892/
U. Munzel@web.de

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto Nr. 29 007 910,
GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!



Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Neueröffnung: Piening Physiotherapie, Tanz. Karlotta Piening, Physiotherapeutin: Physiotherapie, Massagen, Kinesiotaping, Personal Training, Krankengymnastik am Gerät, Schwangerschaftsrückbildung, Tanz, Kurse, Workshops, BOKWA. Bergstedter Chaussee 63 b, 22395 Hamburg, 040/23496012 info@physio-piening.de, www.physio-piening.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Wendland Ferienhaus (4 DZ) im wunderschönen Lehmhaus, gr. Garten, 2 km zum Elbstrand (25 EUR pP) auch Einzelvermietung, HVV-Tarif. www.LaWendla.de Tel.: 05858 978 984

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Freundliche Arzthelferin, Krankenschwestern oder Sekretärin in Teilzeit (50%) in anthroposophische Allgemeinarztpraxis in Hamburg-Bergedorf für sofort gesucht. Tel. 04152/835822 (AB) oder irene-stiltz@web.de

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Körperarbeit nach Gindler Schwerpunkt sind Achtsamkeit, Körperverhalten, Körperwahrnehmung, Bewegungsexperimente, Präsenz und zur Ruhe kommen. Neuer Kurs am Montag in HH-Altona. Info: B. Becker 040-39904924 oder koerpersophie@w4w.de



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Dinkel ist wieder da!

**Wir haben
wieder Dinkel
– wie immer
in bester
Bio-Qualität!**

Sie erhalten
unsere Mischbrote,
die wir aufgrund der
letztjährigen Dinkel-
Knappheit auf Weizen
umgestellt hatten, jetzt
wieder wie gewohnt
mit Dinkel.

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.
natürlich leben...

Die neue Herbst-Kollektion

Ökologische Mode - fair produziert

Laden Hamburg:

Grindelallee 166

20144 Hamburg

Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Online-Shop www.maas-natur.de

